



































































































der ewigen WRG) vor Ennis (6775, ihre beste Leistung seit OS 2012), Theisen (6653), Ikauniece (6617, 5 Pkt. unter ihrem Landesrekord), Schäfer (6540, 17 Pkt. unter PB) und Johnson-Thompson (6523). Neue Bestmarken wurden mit 18 über 6200 (OS 2012) und 23 über 6000 (= OS 2004) aufgestellt.

Nafissatou Thiam wurde am 19.9.1994 in Namur (Zentralbelgien) geboren. Bereits im Alter von 14 Jahren fuhr sie jeden Tag die 60 km lange Strecke von Namur nach Lüttich nach der Schule mit dem Zug zum Training mit Roger Lespagnard, einen dreifachen belgischen Teilnehmer im Zehnkampf von 1968/76 und Landesrekordler mit 7451 von 1976. Nach Beendigung der Schule zog sie mit 18 nach Lüttich um und studierte dort an der Universität Geografie. Ihre Mutter, Danielle Denistry, war ebenfalls Mehrkämpferin und holte zahlreiche Titel auf europäischer Ebene und Landesrekorde im Masterbereich. Ihr Vater ist senegalesischer Abstammung. Den belgischen Rekord holte sie erstmalig in ihrem fünften Siebenkampf bei EM 2013 in Rieti mit 6298 (bisherer Rekord 6201/2006). Bei der WM 2013 in Moskau wurde sie 14. mit 6070. Ihre weitere Entwicklung: 2014: 6508 in Götzis, 3. bei der EM in Zürich mit 6423, 2015: 6412 als 9. in Götzis, 11. bei der WM in Peking mit 6298, 2016: 6491 als OS in Götzis.

In der Halle überbot sie 2013 in Gent mit 4558 den Rekord von Carolina Klüft/SWE (4535 in 2002). Mangels einer durchgeführten Dopingprobe konnte er jedoch nicht als offizieller Weltrekord anerkannt werden. Sie steigerte sich dann in der Halle EM 2015 in Prag auf 4696 hinter Katharina Johnson-Thompson (5000, 2. Platz der ewigen Weltrangliste).